

B KULTURWISSENSCHAFTEN

Personale Informationsmittel

Pierre BOURDIEU

AUFSATZSAMMLUNG

- 11-4** *Pierre Bourdieu und die Kulturwissenschaften* : zur Aktualität eines undisziplinierten Denkens / Daniel Šuber ... (Hg.). - Konstanz : UVK-Verlagsgesellschaft, 2011. - 364 S. ; 22 cm. - (Theorie und Methode ; [59] : Sozialwissenschaften). - ISBN 978-3-86764-280-4 : EUR 44.00
[#2114]

In den Sozialwissenschaften ist die Bedeutung des französischen Soziologen und Denkers Pierre Bourdieu inzwischen unstrittig. Er gilt dort mittlerweile als Klassiker. Dieser Status spiegelt sich auch in der Existenz verschiedener Einführungen¹ in sein Werk und in der Herausgabe eines Handbuches zu Bourdieu, in dem das Gesamtwerk umfassend und durchaus nicht unkritisch gewürdigt wird.²

Die vorliegende Behandlung des Werks von Bourdieu erfolgt aus der Sicht der Kulturwissenschaften und geht teilweise auf eine Ringvorlesung im Zusammenhang mit einer Ausstellung in Konstanz zurück.³ Die Fotoausstellung unter dem Titel *Zeugnisse der Entwurzelung – Pierre Bourdieu in Algerien* wurde in St. Gallen und Konstanz gezeigt.⁴

Der Band möchte eine stärker kulturwissenschaftliche Rezeption Bourdieus stark machen, die über die Bourdieuschen Kernkonzepte im Bereich der

¹ Exemplarisch sei verwiesen auf *Pierre Bourdieu zur Einführung* / Markus Schwingel. - 6., erg. Aufl. - Hamburg : Junius, 2009. - 192 S. ; 17 cm. - (Zur Einführung ; [280]). - ISBN 978-3-88506-380-3 : EUR 13.90 [#0408]. - Rez. **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/ifb2/bsz305152882rez-1.pdf> - Das Buch Schwingels ist als erste Hinführung zu Bourdieu sehr zu empfehlen.

² *Bourdieu-Handbuch* : Leben, Werk, Wirkung / hrsg. von Gerhard Fröhlich und Boike Rehbein. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2009. - XI, 436 S. : graph. Darst. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02235-6 : EUR 49.90 [#0619]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz281424845rez-2.pdf>

³ Zur kulturellen Praxis des Ausstellungsbesuchs siehe im Band den Aufsatz *Die heterogene Praxis des Ausstellungsbesuchs im zeitgenössischen Kunstfeld* : eine Herausforderung für die Kulturtheorie Pierre Bourdieus? / Nina Tessa Zahner, S. 253 - 273).

⁴ Siehe dazu den Fotoband *In Algerien* : Zeugnisse der Entwurzelung / Pierre Bourdieu. Hrsg. von Franz Schultheis, Christine Frisinghelli. Aus dem Franz. von Jörg Ohnacker und Daniela Böhmler. - 2., Aufl., unveränd. Nachdr. der dt. Erstaufll. - Konstanz : UVK-Verlagsgesellschaft, 2009. - 238 S. : zahlr. Ill. ; 21 cm (Édition discours ; 45). - Einheitssacht.: Images d'Algérie <dt.>. - 1. Aufl. im Verlag Camera Austria, Graz. - ISBN 978-3-86764-166-1 : EUR 34.00 : EUR 34.00.

Soziologie und Kulturtheorie hinausgehen, so daß „bisherige Grenzziehungen“ hinter sich gelassen werden (S. 12). Die Anwendung Bourdieuscher Konzepte in den Literatur- und Medienwissenschaften sowie in der Geschichtswissenschaft kommt hier besonders in den Blick. Das Interesse an Bourdieu in diesen Bereichen speise sich aus dem „analytischen Potential“, das in seinen Schriften zu finden ist. Auch sei es zu beobachten, daß sich innerhalb der Soziologie selbst eine „neuere Rezeptionslinie“ abzeichne. Damit wird die Beschäftigung mit Bourdieu über die Gebiete hinausgehen, wo Bourdieu auch im deutschsprachigen Raum besonders rezipiert wurde, nämlich auf dem Feld der Ungleichheits- und Lebensstilforschung sowie der Bildungs- und Elitensoziologie (S. 11). Zum Zweck der Ausweitung der Bourdieu-Rezeption geht es in dem vorliegenden Band um die „theoretische (...) Rekonstruktion und empirische Vertiefung“ von Bourdieuschen Theorie-Elementen, denen bisher nicht ausreichend Aufmerksamkeit geschenkt worden sei (S. 13). Aus den im Band abgedruckten Beiträgen ergebe sich, daß die Theorien Bourdieus durchaus an Grenzen stießen, was aber dadurch ausgeglichen werden könne, daß Impulse aus Poststrukturalismus und Ansätzen der Medientheorie, Körpertheorie und Artefakttheorie aufgegriffen werden, zusätzlich ergänzt um ethnographische und bildanalytische Methoden. Wie daraus ein theoretisch stringentes Konzept erwachsen soll, sei hier dahingestellt, zumal sich Bourdieus Theorien doch noch stark einem quasi-marxistischen Denkstil verdanken, in dessen Rahmen problematische Formulierungen wie „herrschende Klasse“ offenbar leicht von den Lippen fließen. Wichtig ist, daß sich der Band nicht auf eine Rekapitulation Bourdieus beschränkt, sondern aktualisierend das Potential seines Werkes auszuschöpfen sucht. Die Beiträge des Bandes sind in sechs Teilen den folgenden Problemfeldern gewidmet: I. *Zwischen Strukturalismus und Poststrukturalismus*, II. *Praxeologische Analysestrategien*, III. *Mediale Repräsentation und symbolische Gewalt*, IV. *Kunst zwischen Hoch- und Populärkultur*, V. *Postkolonialismus und Globalisierung* sowie VI. *Vernunftkritik und Reflexivität*. Wer sich unter aktualisierender Perspektive einen Einblick in das theoretische und forschungspraktische Potential des Werkes von Pierre Bourdieu verschaffen möchte, kann dies im vorliegenden Buch auf anregende Weise tun.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz323516033rez-1.pdf>